

Köpenick Development GmbH

Selbstschuldnerische Bürgschaft

Hiermit büрге/n ich/wir

Name, Vorname	_____	Name, Vorname	_____
Straße / Nr.	_____	Straße / Nr.	_____
PLZ / Ort	_____	PLZ / Ort	_____
Geb.-datum	_____	Geb.-datum	_____
Telefonnr.:	_____	Telefonnr.:	_____

für alle aus dem Mietvertrag für die Wohnung:

Anschrift: _____
Vertragsbeginn: _____

resultierenden Verbindlichkeiten der / des Mieter/s:

Name, Vorname	_____	Name, Vorname	_____
Geb.-datum	_____	Geb.-datum	_____
Telefonnr.:	_____	Telefonnr.:	_____

ab dem _____

gegenüber dem Gläubiger Köpenick Development GmbH, Bahnhofstr. 11, 33378 Rheda-Wiedenbrück.

Die selbstschuldnerische Bürgschaft gilt für die Erfüllung aller mietvertraglichen Verpflichtungen (Miete, Betriebskosten, Schadenersatzansprüche, Ansprüche auf Nutzungsentschädigung, Verzugszinsen, Kosten der Rechtsverfolgung, etc.).

Der/die Bürge/n verzichten auf die Einrede der Vorklage (§ 771 BGB). Die Bürgschaft kann in beiderseitigem Einvernehmen beendet werden. Sie endet mit der Beendigung des Mietverhältnisses nach vollständiger Befriedigung des Vermieters und erlischt durch Rückgabe der Urkunde. Der/die Bürge/n ist damit einverstanden, dass auf Grundlage seiner freiwilligen Einverständniserklärung (s. Selbstauskunft) eine Bonitätsprüfung erfolgen kann.

Mit dieser Bürgschaft werden keine besonderen Belastungen für den Mieter verbunden sein.

Der Vermieter verliert durch diese Bürgschaft nicht den Anspruch, von dem Mieter die gesetzlich zulässige Mietsicherheit gemäß § 551 BGB zu fordern.

Unterschrift 1. Bürge

Unterschrift 2. Bürge

Anlagen:

- Vorlage der/des Personalausweise/s zur Identifikation
- Kopien der letzten drei Gehaltsnachweise/Arbeitsvertrag
- Schufaauskunft

Köpenick Development GmbH

SCHUFA-Klausel zu Mietanträgen

Ich willige ein, dass der Vermieter der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung dieses Mietvertrages übermittelt und Auskünfte über mich von der SCHUFA erhält.

Unabhängig davon wird der Vermieter der SCHUFA auch Daten über seine gegen mich bestehenden fälligen Forderungen (z. B. Forderungsbetrag nach Titulierung im Anschluss einer Kündigung gem. §§ 543 Abs. 2 Nr. 3, 569 Abs. 3 BGB bzw. wegen Zahlungsverzug nach § 573 Abs. 2 Nr. 1 BGB) übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe.

Darüber hinaus wird der Vermieter der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (z.B. betrügerisches oder missbräuchliches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise D2ienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar.

Die postalische Adresse der SCHUFA lautet:

SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover.

Unterschrift

Unterschrift